

Studien"finanzierung"

Beitrag von „Anja82“ vom 15. Juli 2018 02:23

Wir bezahlen noch recht lange unser Haus ab. Ich werde sicher nicht 400 Euro für ein WG-Zimmer in HH bezahlen wenn 15 Minuten auswärts unser Haus halb leer steht. Wenn eins der Kinder das anders will, muss es nebenher arbeiten gehen und es so zum großen Teil mitfinanzieren.

Ich habe mein ganzes Studium in einer Fahrschule gejobbt. Nicht umsonst erwartet auch das Arbeitsamt, dass man seine Kinder bis 25 zu Hause aufnimmt und finanziert vorher keine Wohnung.

Zitat von Caro07

Für mich wäre das ein Horror gewesen. Ich wollte von zuhause weg, deshalb habe ich mich extra zum Studium dahin beworben, wo keine Diskussion aufkam, dass ich zuhause wohnen sollte.

Meine Meinung ist, dass man den Kindern die Möglichkeit geben muss, sich von zuhause abzunabeln. Einerseits wegen der Selbstständigkeit und andererseits wegen des Verhältnisses.

Ich finde, das ist ab einem gewissen Zeitpunkt zumindest bei den meisten viel entspannter als die Kinder noch als Erwachsene mit im Haus wohnen. Zur Studentenzeit finde ich den Zeitpunkt des Auszugs günstig - emotional - natürlich nicht finanziell